

Internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker in bedeutenden Metropolen von Europa und Nordamerika, u.a. Cellist des Altenberg Trios Wien. Zusammenarbeit mit zahlreichen bedeutenden zeitgenössischen Komponisten wie Mauricio Kagel, Salvatore Sciarrino, Friedrich Cerha, Krzysztof Meyer, Krzysztof Penderecki, Albert Schneltzer und Kurt Schwertsik.

Tamilla Guliyeva, Klavier

Bereits als 6-jährige begann Tamilla Guliyeva das Klavierstudium an der Musikhochschule für hochbegabte Kinder in ihrer Heimatstadt Baku, wo sie auch im Jahre 2004 ihr Konzertexamen mit der höchsten Auszeichnung abgeschlossen hat. Sie nahm an verschiedenen Meisterkursen wie von Bella Davidovich, Naum Starkman, dem Faure-Quartett und dem Minguet-Quartett teil.

Auf Einladung von Prof. Michael Roll und durch die Unterstützung britischer Privatsponsoren kam die junge Pianistin 2004 nach Deutschland, wo sie ein weiteres Studium an der Folkwang Musikhochschule in Essen absolvierte.

Nach ihrem Studium in Essen setzte sie ihre internationale pianistische Tätigkeit fort und wurde von verschiedenen Stiftungen sowie der Thüringischen Sommermusikakademie, der Werner Richard- Dr. Carl Dörken Stiftung und der Konzertreihe *Best of NRW* unterstützt. Während dieser Zeit wurde sie auch Finalistin beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn. Als Kammermusikerin wurde Tamilla Guliyeva bei Meisterkursen und Festivals von Musikern wie Mstislav Rostropovich und Tabea Zimmermann engagiert. Sie tritt regelmäßig als Solo-Pianistin und Mitglied verschiedener Kammermusikensembles auf und spielt jährlich europaweit über 80 Konzerte.

Sie ist Mitglied der Musica Camerata Lüdinghausen, und gibt regelmäßig Meisterkurse in Deutschland, Kroatien und Mazedonien im Rahmen des Ohrid Summer Musikfestivals.

Seit 2007 ist sie als Lehrbeauftragte an der Folkwang-Universität der Künste in Essen angestellt.



Benefizkonzert für den Frieden in der Ukraine

Mittwoch, 30. März 2022, 18.00 Uhr

Ort: Auslands-gesellschaft.de,
Steinstr. 48, 44147 Dortmund

Es wird um Spenden zugunsten
der Boeselager Stiftung
für die Ukraine Hilfe gebeten.



Programm

Werke von russischen, deutschen und ukrainischen Komponisten

Peter Tschaikowsky Meditation aus Op. 42

„*Souvenir d'un lieu cher*“

(*Erinnerungen an einen geliebten Aufenthalt*)

Robert Schumann,

Intermezzo aus der F-A-E Cello Sonate

Valentin Silvestrov,

Postludium III (wird ohne Pause „attacca“ aufgeführt)

Dmitri Schostakowitsch Trio Nr. 2 Op.67

Andante

Scherzo

Largo

Allegretto

Die Ausführenden

Alexander Ostrovski, Violine

Alexander Ostrovski ist ein international konzertierender Violinist, Dirigent und Pädagoge mit jahrzehntelanger Erfahrung, der seinen beruflichen Lebensweg schwerpunktmäßig der Ausbildung und Förderung von begabten jungen Musikern gewidmet hat. In den Jahren 1975 bis 1987 absolvierte er das Musikkolleg und Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau in den Klassen von Prof. Maya Glesarova und Prof. Igor Bezrodny.

1987 bis 1990 war er als Violinsolist der staatlichen Konzertagentur *Russkonzert* tätig, war Mitglied im Moskauer *Mozart-Quartett* und dirigierte das Moskauer Orchester *Theater der Kammermusik*.

Von 1995 bis 1998 war er Ehrendirigent und -solist des Kammerorchesters in Chon-Ju, Südkorea. 2000 bis 2007 war Alexander Ostrovski als erster Gastdirigent und Solist des Ukrainischen Staatlichen Kammerorchesters *Kamerata Kiew*.

Nach seiner Übersiedlung nach Deutschland (1990) tritt Alexander Ostrovski international als Violinsolist u.a. bei großen Violinkonzerten wie Paganini, Tschaikowsky, Sibelius, Schostakowitsch auf und ist als Dirigent, Kammermusiker und Leiter von internationalen Meisterkursen insbesondere in Europa sowie im Nahen und Fernen Osten (Südkorea, Ägypten, Israel, Malaysia) tätig. Er ist Gründer und Leiter der Phoenix-Musikakademie Dortmund seit 1998 (vormals Russische Musikakademie) sowie Lehrer und Förderer zahlreicher junger talentierter Violinisten*innen. Viele von ihnen sind heute selbst erfolgreiche Musiker*innen.

Prof. Alexander Gebert, Cello

Hochschulstudium an der Sibelius-Akademie in Helsinki, Warschauer Chopin-Akademie, Conservatoire de Paris und an der Stuttgarter Musikhochschule u.a. bei Csaba Szilvay, Victoria Yaglig, Kazimierz Michalik, Philippe Muller und Natalia Gutman. Preisträger und Sieger bedeutender internationaler Cellowettbewerbe wie Lutoslawski-Wettbewerb, Antonio-Janigro-Wettbewerb, Internationaler Wettbewerb in Genf und Concorso Valentino Bucchi in Rom.